

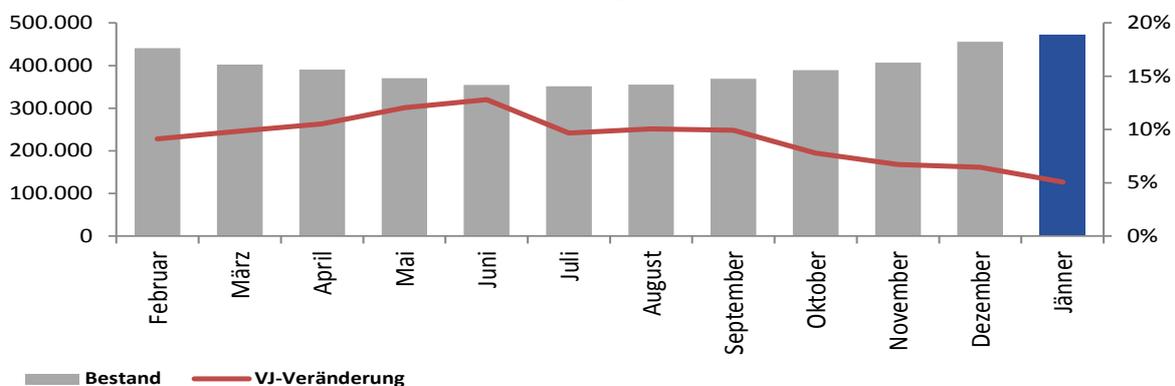
Das Arbeitsservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

Jänner 2015

"Die Anzahl der arbeitslosen Personen ist gegenüber dem Vorjahr mit rund 36.500 bzw. +9,8% deutlich stärker gestiegen als in den Vormonaten. Dieser zusätzliche Anstieg lässt sich aber klar mit dem Rückgang der Personen in Schulung (hauptsächlich wegen der AMS Schwerpunktverlagerung von Qualifizierung hin zur Beschäftigungsförderung für Ältere) erklären. Gegenüber dem Vorjahr waren Ende Jänner um 13.531 Personen (-16,9%) weniger in Qualifizierungen des AMS. Zählt man arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen zusammen, so ergibt sich mit 472.539 ein Anstieg der betroffenen Personen gegenüber dem Vorjahr von rund 23.000 Personen bzw. +5,1%, also ein – verglichen mit der generellen Entwicklung 2014 – etwas moderaterer Anstieg. Diese etwas günstigere Entwicklung liegt aber innerhalb der Wochentagsschwankungen (heuer Stichtag Samstag, Vorjahr Freitag) und sollte daher – wie die aktuellen Wirtschaftsprognosen zeigen – selbst bei starkem Wunsch nach Konjunkturerholung nicht einer solchen zugeschrieben werden." (Dr. Johannes Kopf, LL.M. am 02.02.2015)

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	406.239	+36.402	+9,8%
Frauen	147.073	+14.037	+10,6%
Männer	259.166	+22.365	+9,4%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.445.823	+18.966	+0,6%
Frauen	1.645.887	+11.843	+0,7%
Männer	1.799.936	+7.123	+0,4%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	10,5%	+0,8 %-Punkte	
Frauen	8,2%	+0,7 %-Punkte	
Männer	12,6%	+0,9 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	472.539	+22.871	+5,1%
Frauen	181.081	+7.472	+4,3%
Männer	291.458	+15.399	+5,6%

Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	4,9%	-0,1 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	9,0%	-1,1 %-Punkte

* endgültige Werte

** letztverfügbare Zahlen: Dezember 2014 (Veränderung zum Dezember 2013)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	406.239	+36.402	+9,8%
Frauen	147.073	+14.037	+10,6%
Männer	259.166	+22.365	+9,4%
Kärnten	32.949	+745	+2,3%
Burgenland	13.807	+639	+4,9%
Tirol	24.859	+1.251	+5,3%
Steiermark	56.290	+3.220	+6,1%
Vorarlberg	10.837	+652	+6,4%
Salzburg	17.331	+1.105	+6,8%
Oberösterreich	50.680	+3.279	+6,9%
Niederösterreich	70.509	+4.828	+7,4%
Wien	128.977	+20.683	+19,1%
InländerInnen	298.046	+19.209	+6,9%
AusländerInnen	108.193	+17.193	+18,9%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	54.691	+2.714	+5,2%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	247.076	+21.062	+9,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	104.472	+12.626	+13,7%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	187.625	+17.131	+10,0%
Personen mit Lehrausbildung	145.624	+10.138	+7,5%
Personen mit mittlerer Ausbildung	17.955	+1.288	+7,7%
Personen mit höherer Ausbildung	32.164	+4.435	+16,0%
Personen mit akademischer Ausbildung	20.265	+3.354	+19,8%
Herstellung von Waren	36.337	+1.669	+4,8%
Bau	75.174	+1.927	+2,6%
Handel	54.748	+5.130	+10,3%
Verkehr und Lagerei	18.557	+1.183	+6,8%
Beherbergung und Gastronomie	39.732	+3.592	+9,9%
Gesundheits- und Sozialwesen***	8.706	+897	+11,5%
Arbeitskräfteüberlassung	42.152	+5.299	+14,4%
Zugänge	98.915	-3.293	-3,2%
Abgänge	96.343	-7.334	-7,1%
darunter Abgänge in Beschäftigung	43.075	+907	+2,2%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	99	+4	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	115	+22	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	20.207	+11.514	+132,5%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	102.784	+31.342	+43,9%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	66.300	-13.531	-16,9%
Frauen	34.008	-6.565	-16,2%
Männer	32.292	-6.966	-17,7%
Wien	24.107	-9.610	-28,5%
Burgenland	1.961	-400	-16,9%
Oberösterreich	10.328	-1.314	-11,3%
Steiermark	8.547	-1.082	-11,2%
Niederösterreich	9.701	-836	-7,9%
Vorarlberg	2.483	-164	-6,2%
Kärnten	3.565	-67	-1,8%
Salzburg	3.046	-39	-1,3%
Tirol	2.562	-19	-0,7%
InländerInnen	48.605	-10.130	-17,2%
AusländerInnen	17.695	-3.401	-16,1%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	27.090	-1.297	-4,6%
Haupterwerbssalter (25 bis 49 Jahre)	33.048	-9.029	-21,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.162	-3.205	-34,2%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	36.491	-7.714	-17,5%
Personen mit Lehrausbildung	15.883	-3.393	-17,6%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.735	-631	-14,5%
Personen mit höherer Ausbildung	6.544	-958	-12,8%
Personen mit akademischer Ausbildung	3.235	-638	-16,5%
Herstellung von Waren	5.880	-1.057	-15,2%
Bau	3.304	-934	-22,0%
Handel	9.206	-2.175	-19,1%
Verkehr und Lagerei	1.968	-741	-27,4%
Beherbergung und Gastronomie	5.600	-1.308	-18,9%
Gesundheits- und Sozialwesen***	2.163	-452	-17,3%
Arbeitskräfteüberlassung	5.013	-1.496	-23,0%
Zugänge	21.848	-10.558	-32,6%
Abgänge	16.589	-1.742	-9,5%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	472.539	+22.871	+5,1%
Frauen	181.081	+7.472	+4,3%
Männer	291.458	+15.399	+5,6%
Burgenland	15.768	+239	+1,5%
Kärnten	36.514	+678	+1,9%
Oberösterreich	61.008	+1.965	+3,3%
Steiermark	64.837	+2.138	+3,4%
Vorarlberg	13.320	+488	+3,8%
Tirol	27.421	+1.232	+4,7%
Niederösterreich	80.210	+3.992	+5,2%
Salzburg	20.377	+1.066	+5,5%
Wien	153.084	+11.073	+7,8%
InländerInnen	346.651	+9.079	+2,7%
AusländerInnen	125.888	+13.792	+12,3%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	81.781	+1.417	+1,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	280.124	+12.033	+4,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	110.634	+9.421	+9,3%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	224.116	+9.417	+4,4%
Personen mit Lehrausbildung	161.507	+6.745	+4,4%
Personen mit mittlerer Ausbildung	21.690	+657	+3,1%
Personen mit höherer Ausbildung	38.708	+3.477	+9,9%
Personen mit akademischer Ausbildung	23.500	+2.716	+13,1%
Herstellung von Waren	42.217	+612	+1,5%
Bau	78.478	+993	+1,3%
Handel	63.954	+2.955	+4,8%
Verkehr und Lagerei	20.525	+442	+2,2%
Beherbergung und Gastronomie	45.332	+2.284	+5,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	10.869	+445	+4,3%
Arbeitskräfteüberlassung	47.165	+3.803	+8,8%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	22.971	+1.208	+5,6%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	23.838	-896	-3,6%
Zugänge im aktuellen Berichtsmonat	38.153	-617	-1,6%
Abgänge im aktuellen Berichtsmonat	29.053	-2.856	-9,0%
darunter Stellenbesetzungen	23.838	-2.161	-8,3%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	29	-2	-
bisherige Laufzeit (Tage)	42	+0	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	2.683	+183	+7,3%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	14.271	+44	+0,3%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	6.011	+467	+8,4%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	4.122	-115	-2,7%
Lehrstellenandrangsziffer	2,2	+0,0	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	3.328	+ 284	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

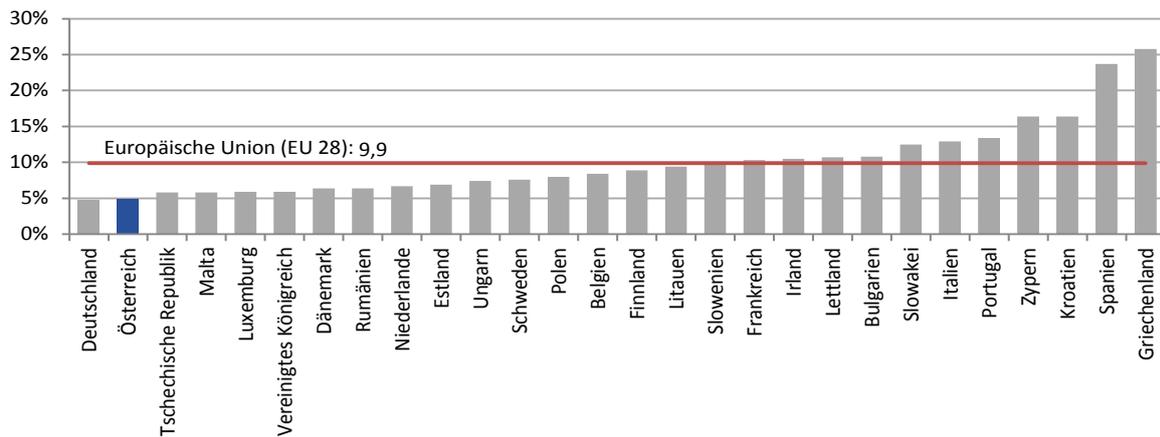
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

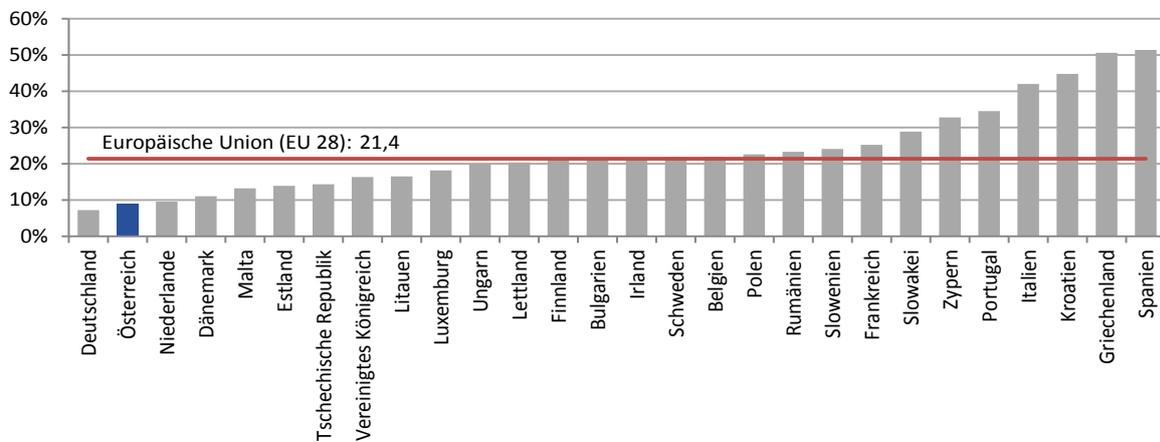
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
Dezember 2014



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
Dezember 2014



Eurostat, Stand: 30.01.2015

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, Februar 2015

**ÜBER
SICHT**
•••••
ÜBER DEN ARBEITSMARKT